

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Eisold (SPD) vom 09.01.09

und Antwort des Senats

Betr.: Wohnungsbauoffensive und -abrisse

In der Drs. 19/1048 hat der Senat tabellarisch Flächen und jeweils dazu die darauf entstehenden Wohneinheiten genannt.

Ich frage den Senat:

Wie viele Wohneinheiten waren bereits zuvor auf den jeweils genannten Flächen vorhanden und wurden zugunsten von Neubauten abgerissen oder stehen aus anderen Gründen nicht mehr für Wohnzwecke zur Verfügung?

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften des Verbands Norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. (VNW), der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Wohnungsunternehmen (AHW) sowie des Landesverbands freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern e.V. (BFW) wie folgt:

Die zur Beantwortung benötigten Daten werden nicht gesondert statistisch erfasst. Eine bei den Verbänden durchgeführte Umfrage hatte folgendes Ergebnis:

Bei den „VNW-Flächen“ wurden

- am Vogelbeerenweg 5 bis 11
 - 36 Wohneinheiten (WE) mit 1.663 m² Wohnfläche durch 43 WE mit 2.817m² Wohnfläche,
- am Horner Weg 107 bis 117
 - 68 WE mit 3.065m² Wohnfläche durch 56 WE mit 5.153m² Wohnfläche und
- an der Schmuckshöhe 3
 - 27 WE mit 1.145m² Wohnfläche durch 26 WE mit 1.835m² Wohnfläche

ersetzt.

Der BFW hat mitgeteilt, dass ihm die Ermittlung der Daten in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich sei, da hierzu eine zeitaufwendige Abfrage bei den Einzelfirmen erforderlich sei.